

14
Citi gradae.



Oxyopes 1 N.
Dolomedes 3 N.
Lycosa 6 N.

Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. M.

Oxyopes.



1. N. 1. T.

Handwritten text, possibly a title or number, in brown ink, appearing as "117072".



Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. Main

Oryzopsis
italicus.

Fockp.

T. I.

laevius vasa brevifragis ad falk tuba hanc, mit der
 1 in; Winkel vng. Ipe 2 line sind frag; gefalt, so mit
 1/2 in hanc de Vich bestell. Mitt ein hanc ziff, 1/2 von
 et d. frontali vng blz d. hanc; grade von hanc, fink
 1/2 von d. g. hanc hanc. So vng 3 von, und tub
 3 Vich d. hanc, ein f. hanc 3 thorax zang, best. aing 2 g. hanc
 g. hanc, ein f. hanc, ein bei latitudo p. hanc. hanc 3 thorax
 f. d. f. hanc hanc g. hanc, ein f. hanc hanc hanc hanc
 so f. d. hanc hanc mit d. hanc hanc, ein f. d. hanc hanc
 gefalt, et so d. hanc hanc in d. hanc hanc hanc, d. hanc hanc
 hanc, 2 f. d. hanc d. hanc hanc hanc d. hanc hanc d. hanc hanc
 hanc hanc hanc hanc. Ipe 2 vng hanc hanc hanc hanc;
 hanc, de d. hanc in hanc hanc hanc. Und d. hanc d.
 hanc 3 thorax hanc; hanc hanc hanc hanc, in d. hanc hanc
 d. hanc 2 f. hanc hanc hanc, und zang, d. f. in hanc hanc hanc
 ab; 1/2 line et d. thorax hanc, d. hanc hanc d. thorax, f. d. hanc
 g. hanc, 3 vng, f. hanc mit d. hanc hanc d. hanc in 2 line, de hanc hanc
 ga hanc hanc hanc et ist d. hanc. f. hanc; hanc 2; Winkel
 - d. hanc hanc hanc d. hanc hanc d. hanc hanc hanc
 et d. hanc hanc, 3 zang hanc hanc. De thorax, hanc hanc, et
 de hanc hanc hanc hanc, hanc 3 hanc. De hanc, f. d.
 hanc, De hanc hanc hanc. d. 3 3 3 4 hanc ist d. hanc

♂

Polomedes



Dolomedes
mirabilis.
Lut. 1792.

ad N. 1.
Kopffsche als Thorax, de Thorax sehr breit, sehr beweglich, sehr bräunlich,
in d. Mitte zieml. ganz rötlich, fast abgestutzt. Der Leib ist wenig gestreckt,
von d. Mitte aus sieht, & da so breit als der Thorax in seiner ganz
Breite, vorangeht & nach vorn, schließt genau wie d. Thorax an, stellt sich nach
abwärts vor, & ist so d. Leib ist der gewöhnliche Thorax für ein
sehr wohlgegründetes Geschlecht. Kopf ist zu wenig & allmählich ab, & wenig
spitz in d. Vierung. Ober d. Leib breit, hinter offen dem halbrunden Band,
das vor abwärts flacht ist, in d. Mitte so rötlich, & nach hinten & allmählich & vorangeht.
Der abwärts wölbige Brustkorb ist sehr wohl geformt abgestutzt, nach vorn zu
wird d. Leib viel in d. Mitte d. Leibes mehr fallen, ist abwärts wölbiger ganz rötlich
gestreckt, ist ganz abwärts d. Leib breit wenig wird, in d. Ellen liegend. Der Leib
ist hier flach da, wo der Leib am breitesten ist, also von d. Mitte d. Leibes, ist ganz rötlich
in Vierung flach, der geringe ist abwärts ist. Nach d. Leib breit wenig vor d. Leib
ist hinter gewöhnlich Band, das wenig breiter gestreckt ist. Der Leib ist
dem halbrunden Band, der ganz abwärts Band für sehr bestimmt, ganz d. Leib
für in fallendem abwärts. In d. Vierung ist d. Vierung leicht dem ungenau
fallen & d. Leibes Breite, ist sehr flach. Größere Männer sehr inf. wenig weiß,
d. Leibes für wenig d. Leib ist flach abwärts d. Leibes Breite, und da ist wenig abwärts
flach ist. P. in d. Vierung N. 21.



Dolomedes?
Ariatus.

T. III.

N: 3.

8

Ob diese zu Dolomedes oder Lycosa gehört, kann ich nicht entscheiden.
Hoffe sie wohl zu erkennen, die aber noch sehr im Zweifel, &
will in unsern Verzeichn. vorzuführen. Auf abgegriffenem
Stück.

Lycosa



1075

22

